

## Psallus wagneri Oss. und Psallus assimilis Stich. in Süddeutschland (Hem. Miridae).

Von Christian Rieger

(Mit 1 Abbildung)

### Psallus wagneri Ossiannilsson (Abb. 1a)

Ossiannilsson (1953) meldet in seiner Ersbeschreibung die Art von fünf Fundorten aus Südschweden. Darüber hinaus sind lediglich Funde aus England bekannt geworden; Woodroffe (1957) erwähnt fünf Grafschaften.

Ich fand die Art an drei Orten in den Landkreisen Münsingen und Nürtingen, stets an nach S oder SW exponierten Waldrändern auf Eiche:

2 km W von Böhringen (750<sup>1</sup>), 13. 6. 71, 1 ♂

Tiefenbachtal bei Nürtingen (440), 22. 5. 71, 4 ♂ ♂ 1 ♀

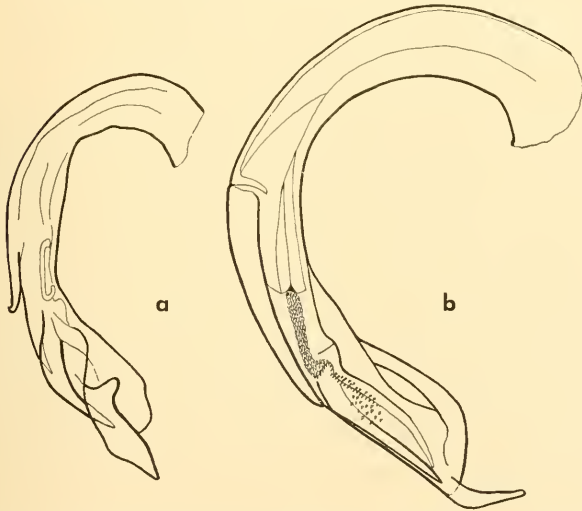


Abb. 1: Vesika des Penis a. *Psallus wagneri* Oss. b. *Psallus assimilis* Stich.  
(beide nach Exemplaren aus Nürtingen)

<sup>1</sup>) Zahlen in Klammern hinter Fundortangaben = Meter über Normalnull.

Reigerwäldle zwischen Nürtingen und Raidwangen (340), 25. 5. 71, 2 ♂♂, zusammen mit 12 ♂♂ des *Psallus perrisi* Mls.; von diesem nur durch die Genitalien zu unterscheiden.

#### **Psallus assimilis** Stichel (Abb. 1b)

Von Woodroffe (1957) als eigene Art von *Psallus variabilis* Fall. abgetrennt und von vier englischen Grafschaften gemeldet.

Fundorte in den Landkreisen Aalen, Nürtingen und Tübingen, stets von *Acer campestre* L. gestreift:

Waldränder (Kittwang, Bennenberg) bei Neresheim (530—560), 4. 7. 71, zahlreich

Ochsenwang-Auchtert, Feldgehölz (800), 14. 6. 71, 2 ♂♂, 3 ♀♀

Rand des Talwaldes im Donzdorfer Tal zwischen Kirchheim-Teck und Nürtingen (350), 10. 6. 71, 2 ♂♂, 4 ♀♀

Waldrand (Vorhalde) SO von Nürtingen (330), 26. 5. 71, sehr zahlreich

Waldrand im Neckartal bei Kirchentellinsfurt (310), 2. 7. 71, 1 ♀

In der Hueberschen Sammlung, die im Zoologischen Institut der Universität Tübingen aufbewahrt wird, finden sich folgende Exemplare der Art:

5 Ex. 1891—1900 Umgebung von Ulm (mit genaueren Angaben)

2 Ex. Sulz a. N. 1. 7. 1896

1 Ex. München 1895, von A. Oettel.

#### **Literatur**

- Ossiannilsson, F. (1953): *Psallus* (*Hylopsallus*) *wagneri* n. sp. A new Mirid (Hem. Heteropt.) from Sweden. Opusc. ent. Lund., 18, 122—123.
- Woodroffe, G. E. (1957): A preliminary revision of the british *Psallus* Fieber (Hem., Miridae), with a description of a new species. Ent. month. Mag., 93 ([4] 18), 258—271.

Anschrift des Verfassers:

Christian Rieger, 74 Tübingen, Zoologisches Institut.

#### **Mitteilungen an die Mitglieder**

Zur Vereinfachung der Verwaltung und Sicherung einer regelmäßigen Zahlung der Mitgliedsbeiträge bitten wir unsere Mitglieder, die beiliegenden Zahlkarten zu verwenden. Name und Jahr können darauf selbst eingetragen werden. Auf der Rückseite ist außerdem eine Bescheinigung für das Finanzamt aufgedruckt, da der Beitrag als Druckkostenzuschuß abzugsfähig ist. Wir bitten außerdem, Barzahlungen nur in Ausnahmefällen vorzunehmen.

Die Vorstandschaft